

Süderbergschule spendet an IndienHilfe Deutschland e.V.:

Kinder helfen Kindern!

Schöner kann man den Weihnachtsgedanken wohl kaum mit Leben füllen: Die Schülerinnen und Schüler der Süderbergschule in Hilter haben rund um Weihnachten Plätzchen verkauft, Straßenmusik gemacht und so Geld für arme Kinder in Indien gesammelt. Jetzt konnten beeindruckende 850,- Euro an die IndienHilfe Deutschland e.V. gespendet werden.

Andere Kulturen kennenlernen, sich gegenseitig wertschätzen und aus christlicher Nächstenliebe helfen – das sind die Kernanliegen mit denen auch die Süderberg Grundschule in Hilter ihre Schulpartnerschaft nach Indien aufbaute. Seit dem 13. November 2014 ist sie offizielle Partnerschule der Father Agnel Primary School in Nayatoli, einem Stadtteil von Ranchi, der Hauptstadt des indischen Bundesstaats Jharkhand, einer der ärmsten Gegenden im Osten Indiens. Rund 150 Kinder erhalten hier die kostbare Chance, Lesen und Schreiben zu lernen und somit der Armutsspirale zu entkommen.

So weit der Weg zwischen Hilter und Nayatoli auch sein mag, so unmittelbar soll nun den indischen Partnerschülerinnen und -schülern geholfen werden. Mit dem Geld, das der Vorstandsvorsitzende der IndienHilfe Deutschland e.V. Jürgen Fluhr dankbar entgegennahm, werden schon bald 17 Ziegen gekauft, deren Milch zur Ernährung der Kinder genutzt werden kann. „Unser Ziegenprojekt funktioniert ganz hervorragend“, erläutert Jürgen Fluhr. „Die Schülerinnen und Schüler versorgen die Tiere und nutzen sie als wichtige Eiweißquelle, die für eine gesunde Entwicklung von enormer Bedeutung ist. Außerdem vermehren sich unsere Ziegen natürlich, so dass das Projekt vor Ort weiter wächst.“

Wie wichtig jede Hilfe ist, davon konnten sich die Schülerinnen und Schüler bereits im Januar überzeugen. Die IndienHilfe Deutschland e.V. besuchte zusammen mit ihrem indischen Partner, dem Ordensvorstehen Pater Franklin, die Hilter Grundschule und erzählte von dem schwierigen Leben, aber auch den großen Träumen und Hoffnungen der indischen Kinder. „Der Besuch hat unsere Schülerinnen und Schüler sehr beeindruckt“, resümiert Schulleiterin Elisabeth Wroblowski. „Es freut uns sehr, mit wie viel Eifer und Engagement unser Indienprojekt von allen getragen wird.“

Und es geht weiter: Ein indischer Tiger, der als Kunstprojekt an der Süderbergschule entstand, soll nun an eine Kindertagesstätte weitergereicht werden, mit der die erste deutsch-indische Kita-Partnerschaft aufgebaut wird. „Das Projekt befindet sich derzeit noch in den Kinderschuhen“, verrät Jürgen Fluhr. „Wir hoffen jedoch, dass es sich zu einer ähnlich erfolgreichen und lebendigen Partnerschaft entwickeln wird wie hier an der Süderbergschule.“

J.Fl.



Gruppenbild mit Tiger: Schulleiterin Frau Wroblowski und Frau Porcher vom Förderverein freuen sich zusammen mit Jürgen Fluhr und den Kindern über die Spende in Höhe von 850,- Euro.